



# Textile Hygiene Monitoring Society e.V.

## T H M S

[www.thms-asia.org](http://www.thms-asia.org)  
[www.thms-eu.org](http://www.thms-eu.org)

[info@thms-asia.org](mailto:info@thms-asia.org)  
[info@thms-eu.org](mailto:info@thms-eu.org)

Liebe Leser,

sicherlich verfolgen sie die Nachrichten um das gefährliche Coronavirus. Nicht sichtbar und trotzdem gefährlich.

Jedoch ist unsere Gesundheit stetig in Gefahr! Nicht das man daran sofort sterben würde, aber immerhin können diese Gefahren unser Leben stark verändern, was dann nicht mehr rückgängig gemacht werden kann.

Wir sprechen hier von Allergien woher sie kommen und wie wir uns schützen können.

**Die Hausstaubmilbe ist ein Parasit, der so klein ist, dass wir ihn nicht mit bloßem Auge sehen können.**

Er ist unser stetiger Begleiter und kann für uns sehr gefährlich werden.

Er lebt auf unserer Haut, ernährt sich von Haaren und Hautschuppen, die wir stetig verlieren.

Der Parasit selber ist nicht die Gefahr, sondern die Ausscheidungen, der Kot dieses Parasiten, den man als Allergen bezeichnet. Dieses Allergen aus dem Staub der Textilien kann unser Immunsystem so weit schädigen, dass unser Immunsystem gegen unseren Organismus arbeitet. Nachweislich ist das Hausstauballergen Verursacher von 40 % aller bekannten Allergien, die alle nicht heilbar sind.

**Allergien beeinträchtigen unser Leben und kann unsere Gene so verändern, dass unsere Nachkommen mit diesen Allergien bereits geboren werden können.**

Der Milbenkot fliegt als Hausstaub durch die Luft und wenn er mit Wasser in Verbindung kommt, entsteht schwarzer Pils daraus, der bei uns Asthma verursacht, dass wir nie wieder loswerden.

In allen von uns genutzten Textilien, die wir nicht waschen können ist er sicher und kann sich dort in Ruhe vermehren. Ein Teelöffel voll Hausstaub enthält gut 10.000 Milben.

Jedes Mal, wenn wir Textilien benutzen hinterlassen wir diesen Parasiten dort.

**Aber nicht nur der Parasit, sondern auch Viren, Bakterien und Pilze werden so in den Textilien zurückgelassen.**

Matratzen und Kopfkissen sind voll davon. Gerade weil wir uns im Bett wenig bekleidet und lange aufhalten, werden hier Milben in Massen zurückgelassen.

Hier ist es warm und feucht und somit ideal für diese Parasiten und Erreger sich zu vermehren.

Aber auch um einen neuen Wirt zu finden, auf den sie übergehen und so verbreitet werden.

Matratzen und Kopfkissen sind voll davon. Aber auch Textilien wie Sofas, Sessel, Flugzeugsitze, Teppiche und Teppichböden, Schlafsäcke usw. sind voll davon und gehören zum Gefahrenbereich.

In Gemeinschaftsunterkünften ist es noch viel schlimmer, da wir hier mit Erregern und Parasiten die von anderen Nutzern dieser Textilien in Kontakt kommen.

Wir prüfen Hotels auf Allergen Belastungen aus Matratzen und Kopfkissen. Die Ergebnisse sind erschreckend. Hier spielt es gar keine Rolle in welcher Kategorie ob ohne oder 5 Sterne.

Eine Hotelmatratze wird von mehr als 120 Personen aus allen Teilen der Welt benutzt. Jeder dieser Nutzer hinterlässt mit seinem Schweiß (rund 180 Liter im Jahresverlauf) Parasiten, Viren, Bakterien und Pilze in Matratzen und Kopfkissen.

Die frisch gewaschene Bettwäsche ist kein Schutz gegen diese Infektionsgefahren aus Matratzen und Kopfkissen.

Wenn diese nicht nach jedem Gastwechsel desinfiziert und Parasiten abgetötet werden, ist jeder folgende Nutzer der Infektion mit den Parasiten und Erregern die von vorherigen Nutzern dort zurückgelassen wurden schutzlos ausgeliefert!

Die hoch ansteckenden Krätzmilben kommen immer wieder häufiger vor. Wenn sich jemand mit diesem Parasiten infiziert kann, es bis zu 6 Wochen dauern, bis er erste Anzeichen an sich bemerkt.

Wie soll er dann noch wissen, wo er sich diesen mit starkem Juckreiz einhergehenden Parasiten eingefangen hat?



**Eingetragen im Vereinsregister Neuss Nr. 2785**

**Steuer Nummer DE 122/5794/1164**

**Bankverbindung: Volks und Raiffeisen Bank Düsseldorf Neuss**

**IBAN: DE 23 3016 0213 5901 156010**



# Textile Hygiene Monitoring Society e.V.

## T H M S

[www.thms-asia.org](http://www.thms-asia.org)  
[www.thms-eu.org](http://www.thms-eu.org)

[info@thms-asia.org](mailto:info@thms-asia.org)  
[info@thms-eu.org](mailto:info@thms-eu.org)

### Der THMS prüft und zertifiziert Hotels.

Folgen Sie dem THMS Infektionsschutzprogramm.

Benutzen das THMS zertifizierte Parasitol nach jedem Gastwechsel zur Desinfektion von Matratzen und Kopfkissen nach jedem Gastwechsel.

Parasitol desinfiziert, tötet Parasiten wie Milben, Krätzmilben und Bettwanzen sicher ab und schützt vor dem Befall.

Alle 6 Monate müssen diese Textilien unter Verwendung von Mikrofiltersystemen rundherum gründlich abgesaugt werden, um abgestorbene Parasiten und Erreger sicher zu entfernen.

Wir haben das Textilhygieneprodukt Parasitol zertifiziert, es ist zugelassen und einfach in der Handhabung.

Es desinfiziert und tötet Parasiten wie Bettwanzen, Krätzmilben und Milben sicher und schnell, womit die Bildung von Hausstaub-Allergenen gestoppt und Infektionen mit Erregern verhindert werden.

Wir wünschen Ihnen allen, beste Gesundheit!

## T H M S

**T**extil **H**ygiene **M**onitoring **S**ociety



Eingetragen im Vereinsregister Neuss Nr. 2785

Steuer Nummer DE 122/5794/1164

Bankverbindung: Volks und Raiffeisen Bank Düsseldorf Neuss

IBAN: DE 23 3016 0213 5901 156010